

	<p>Objekt: Rembrandts Mutter, am Tisch sitzend, nach rechts blickend</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung, Rembrandt</p> <p>Inventarnummer: V03384Kb</p>
--	---

Beschreibung

Die Mutter des Künstlers am Tisch sitzend, nach rechts blickend; Radierung von Rembrandt Harmenszoon van Rijn, um 1631.

Dargestellt ist eine alte Frau, die in einem Lehnstuhl an einem Tisch sitzt. Sie trägt einen schwarzen Schleier auf dem Kopf und hat einen Pelzumhang um die Schultern gelegt.

Traditionell wird davon ausgegangen, dass es sich um ein Porträt von Rembrandts Mutter handelt. Der Künstler hat diese Frau jedenfalls des Öfteren porträtiert.

In dem Monogramm „RHL. f.“, links im Bild, steht RH für „Rembrandt Harmensz“ und L für „von Leiden“; f. bedeutet „fecit“ (hat gemacht). | Wolfgang Rose

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Radierung
Maße: HxB 134 x 119 mm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1631
	wer	Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606-1669)
	wo	Leiden (Stadt)

Schlagworte

- Druckgrafik
- Porträt
- Radierung

Literatur

- Bartsch, Adam von (1797): Catalogue raisonné de toutes les estampes qui forment l'oeuvre de Rembrandt, et ceux de ses principaux imitateurs. Wien, S. 279, Nr. 343.
- Hinterding, Erik / Jaco Rutgers (Hrsg.) (2013): The New Hollstein. Dutch & Flemish Etchings, Engravings and Woodcuts 1450 - 1700, Rembrandt. Ouderkerk aan den IJssel, Bd. 25, 1 (Text), S. 143, Nr. 91.